

Presseinformation

Frankfurt am Main, 12.01.2015

Blickwechsel – Zukunft gestalten

Podiumsgespräch im Museum Angewandte Kunst mit Anke Bernotat, Bernd Draser, Johnny Nesslinger und Wolfgang Ullrich

Donnerstag, 22. Januar 2015, 19 Uhr

Gestaltung in Zeiten des Klimawandels, der Finanzkrisen und des Kampfes um endliche Ressourcen.

Das Museum Angewandte Kunst lädt am Donnerstag, den 22. Januar, um 19 Uhr zu einem Podiumsgespräch mit anschließender Diskussionsrunde ein.

Ausgangspunkt dieses „Blickwechsels - Zukunft gestalten“ ist ein Vortrag von *Johnny Nesslinger* über den „Ökologischen Fußabdruck“. In ihm zeigt der Sport- und Wirtschaftswissenschaftler auf, dass die Reduktion dieses Fußabdrucks im Alltag ein Umdenken verlangt, das weniger auf Verzicht basiert, als vielmehr einen Zugewinn an Möglichkeiten und ein positives Bewusstsein des Einzelnen für seine Umwelt bedeutet.

Der Kulturwissenschaftler *Wolfgang Ullrich* präsentiert im Anschluss daran Bilder- und Sprachkonzepte aus der kommerziellen Werbung. Anhand dieser alltäglichen Zeichen- und Kommunikationssysteme erläutert er, wie diese unser Konsumverhalten beeinflussen und steuern. Welche Herangehensweise bei der Gestaltung von Möbeln und Interieurprodukten machbar ist und welche Fragestellungen dabei relevant werden, verdeutlicht die Industriedesignerin *Anke Bernotat*. *Bernd Draser* wird das Konzept der ecosign/ Akademie für Gestaltung in Köln vorstellen, an der er als Dozent arbeitet und welche Design von der Lehre bis zur Gestaltung unter dem Aspekt von Zukunft und Nachhaltigkeit erfahrbar macht.

Auf Basis dieser Beiträge diskutieren *Anke Bernotat*, *Bernd Draser*, *Johnny Nesslinger* und *Wolfgang Ullrich* und reflektieren vor dem Hintergrund ihrer eigenen Tätigkeit als Wissenschaftler und Designer die Zukunft des Gestaltens. Wie lassen sich sinnvolle Dinge entwerfen, wenn der Rohstoffverbrauch gedrosselt und wenn Material nachhaltig zum Einsatz kommen soll? Welche Lebenshaltungen, Sinnggebung und welche kulturellen Bilder brauchen wir, um Qualität und Innovationsgehalt eines langlebigen und ressourcenschonend hergestellten Produktes zu begreifen?

„Blickwechsel – Zukunft gestalten“ ist eine von der Kunsthistorikerin und freien Kulturgestalterin *Nicole Hohmann* gemeinsam mit dem Museum Angewandte Kunst entwickelte Reihe. Vierteljährig werden anhand verschiedener Themenblöcke aktuelle Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung diskutiert. Sie ermöglichen ein Zusammentreffen zwischen Expertinnen und Experten, Besucherinnen und Besuchern, die sich den wechselnden Inhalten kritisch widmen und die so den Diskurs zu ökologischen und sozialen

Presseinformation

Frankfurt am Main, 12.01.2015

Themen erweitern. Mit „Blickwechsel – Zukunft gestalten“ ergänzt somit das Museum Angewandte Kunst Fragen nach einer guten Gestaltung um die gesellschaftliche Perspektive.

Die Moderation übernimmt die Philosophin *Francesca Raimondi*.

Eintritt Podiumsgespräch: 5 Euro/ 3,50 Euro ermäßigt

Podiumsgäste:

Prof. Anke Bernotat, lehrt an der Folkwang Universität der Künste in Essen Gestaltung & Innovation im Industrial Design. Sie arbeitet u.a. für Sir Norman Forster und Jasper Morrison und seit 2007 auch unter eigenem Namen. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung von Interieurprodukten und Möbel.

Bernd Draser, lehrt Philosophie und Kulturwissenschaften an der ecosign/ Akademie für Gestaltung in Köln und ist Partner bei der Sustainable Summer School. Gemeinsam mit Karin-Simone Fuhs, David Brocchi und Michael Maxein brachte er 2013 das Buch zur „Geschichte des nachhaltigen Designs“ heraus.

Johnny Nesslinger, Sportwissenschaftler und Absolvent der Global Marshall Plan Academy, Entrepreneur in den Bereichen Sport, Awareness & Sustainability und Multiplikator der Plattform Footprint; Innsbruck/ Österreich.

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, lehrt an der HfG Karlsruhe „Kunstwissenschaft und Medientheorie“, ist als freiberuflicher Unternehmensberater und Autor tätig. 2013 erschien sein Buch „Alles nur Konsum. Kritik einer warenästhetischen Erziehung“.

Dr. Francesca Raimondi lehrt Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist Mitglied im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“. Zuletzt erschien „Die Revolution der Menschenrechte. Grundlegende Texte zu einem neuen Begriff des Politischen“ (zusammen mit Christoph Menke, 2011).

Presseinformation

Frankfurt am Main, 12.01.2015

Direktor

Matthias Wagner K

Ort

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 34037
F +49 69 212 30703
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt

5 Euro, 3,50 Euro ermäßigt

Pressekontakt

Grit Weber und Julia Quedzuweit
T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 69 212 32828
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de